

XXII. GP.-NR

3617 /J

16. Nov. 2005

Anfrage

der Abgeordneten Mag^a Christine Lapp

und GenossInnen

an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur

betreffend Integrativer Berufsausbildung für behinderte Jugendliche

Die Integrative Berufsausbildung für behinderte Jugendliche besteht bereits das dritte Schuljahr. Es sollte zwei Jahre nach Einführung eine Evaluierung stattfinden. Diese wurde entweder noch nicht gemacht oder schon gemacht, aber nicht veröffentlicht.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur folgende

Anfrage

1. Wie viele Jugendliche bekamen im jetzigen Schuljahr 2005/06 einen Ausbildungsvertrag nach der Integrativen Berufsausbildung?
2. Wie viele Jugendliche befinden sich insgesamt in der Integrativen Berufsausbildung?
3. Wo machen die Jugendlichen ihre betriebliche Ausbildung (bitte nach Bundesländer und Träger bzw. Betriebe auflisten)?
4. Gibt es die Evaluation der Integrativen Berufsausbildung?
5. Wenn ja, wann wurde sie in Auftrag gegeben, wer hat sie erstellt und wann wird sie präsentiert?
6. Wenn nicht, warum wurde sie noch nicht gemacht?
7. Welche Gründe gibt es für die Nichterledigung?

A. Lapp
P. Baer
P. Baer
P. Baer